NOTE XL.

ZUR KENNTNIS DER MECOPTEREN JAVAS

VON

Dr. GÜNTHER ENDERLEIN.

(Stettin).

Die Panorpiden-Ausbeute, die mir Herr E. Jacobson aus Java zu privater Bearbeitung freundlich zur Verfügung stellte, enthält 3 Species, davon 2 neue Arten, deren Beschreibung ich nachstehend publiziere.

Fam. **Panorpidae.**

Campodotecnum Enderl. 1910.

Enderlein, Zool. Anz. Bd. 35, 1910, pag. 391.

Hierher gehören auch noch vielleicht: *P. ochracea* Myiake 1908, *P. brachypennis* Myiake 1908, *P. rectifasciata* Myiake 1908, *P. tritona* Myiake 1908, *P. nipponensis* Nav. 1908 etc. aus Japan.

Campodotecnum angustipenne (Westw. 1846).

Panorpa angustipennis Westwood, Trans. Ent. Soc. London, IV, 1846, pag. 187 (Indien, Java).
Campodotecnum angustipenne (Westw.) Enderlein, Zool. Anz. Bd. 35, pag. 391 (Java).

Kopf schwarz, Untergesichtsverlängerung braun. Fühler schwarz, das erste Glied blassgelblich. Thorax schwarz, unten gelbbraun. Abdomen schwarz, oben blauschwarz, 7. und 8. Glied des ♂ (die verschmälerten Segmente) bräunlich gelb, am Ende braun. Genitalsegment braun

bis braungelb. Beine dunkelbraun, auch die Schenkel und Coxen.

Flügel hyalin, Spitze mit breitem schwarzen Saum, in der Mitte am breitesten, am Ende des 2. Drittels eine schräggestellte schwarze Querbinde, die nach hinten verschmälert ist und am Vorderrand durch einen schmalen Saum mit dem Spitzenfleck zusammenhängt. Hinterflügel ebenso.

Körperlänge ♂ 12—13½ mm., ♀ 9½—11½ mm.
Flügellänge ♂ 12½—14 mm., ♀ 11—13 mm.

JAVA. Gunung Ungaran. Oktober 1909. 3 ♂, 1 ♀ } gesammelt
» Pangerango. Oktober 1908. 1 ♂, 1 ♀ } von E. JACOBSON.

Campodotecnum lemniscatum, nov. spec.

Kopf schwarz, Untergesicht dunkelbraun. Fühler schwarz, auch das erste Glied. Thorax schwarzbraun, Unterseite rostfarben. Abdomen glatt schwarz, auch die Unterseite, nur die Seitenlinie ein wenig rostfarben. Beine hell bräunlich gelb, 2.—5. Glied braun.

Flügel hyalin, in beiden Flügeln eine breite Querbinde am Ende des 2. Drittels dunkelbraun, von der Mitte geht eine schmale Gabelbinde nach aussen zum Hinterrand; Spitze nur kurz und wenig breit gesäumt. Eine Verbindung der beiden dunklen Zeichnungen am Vorderrand existiert nicht.

Körperlänge 9—10½ mm.
Flügellänge 11½—12½ mm.

JAVA. Gunung Ungaran. Oktober 1909. — 2 ♀♀ gesammelt von E. JACOBSON.

Eine der Typen in meinem Besitz, die andere in der Sammlung des Leidener Museums.

C. javanicum (Westw. 1846) ist ähnlich, aber das erste Fühlerglied ist blassgelb, der Spitzensaum sehr breit und schliesst hinten einen mehr oder weniger deutlichen hyalinen Tropfen ein, der zuweilen fast fehlt, und ist mit

der Querbinde durch einen Vorderrandsaum verbunden; ferner findet sich am Ende des ersten Flügeldrittels eine hinten verbreiterte Querbinde.

Campodotecnum cingulatum, nov. spec.

♀. Kopf schwarz, Untergesichtsverlängerung dunkelbraun. Fühler schwarz, das erste Glied blassgelblich. Thorax dunkelbraun, unten braun. Abdomen schwarz, oben blauschwarz, 6. und 7. Tergit gelbbraun; Unterseite gelblich. Beine braun, Schenkel braungelb, ebenso die Coxen.

Flügel hyalin mit bräunlich gelbem Farbton. Am Ende des 2. Drittels auf beiden Flügeln eine schmale schräggestellte schwarzbraune Querbinde, die sich nach hinten verschmälert. Auf den Vorderflügel, ein wenig distal vom Ende des ersten Drittels, eine sehr schmale entgegengesetzt schräg gestellte Querbinde (so dass beide nach hinten zu convergieren). Flügelspitze und sonstige Stellen ohne Flecken.

Körperlänge $10^1/_2$ mm. (ohne Untergesicht).
Flügellänge 13 mm.

JAVA. Pangerango. Oktober 1908. — 1 ♀ gesammelt von E. JACOBSON.

Type in der Sammlung des Leidener Museums.

Neopanorpa v. d. Weele 1909.

Typus: *N. nematogaster* (Mc Lachl. 1869) Java.

Neopanorpa (als Subgenus zu *Panorpa*), v. d. Weele, Notes Leyd. Mus. vol. 31, 1909 (Jan.), pag. 4.
Himanturella Enderlein, Zool. Anz. Bd. 35, 1910 (Febr.), pag. 392.

Den Subgattungsnamen *Neopanorpa*, der etwas früher aufgestellt ist als der von mir für diese Gattung vorgeschlagene, erhebe ich zum Gattungsnamen, indem ich *P. nematogaster* Mc Lachl. 1869 (Java), als Typus festlege.

Ausser dieser Art und *N. tubifera* Enderl. 1910 (Java) gehört auch noch *P. Jacobsoni* v. d. Weele 1909 (Java) [mit schwarzer Flügelspitze], sowie *Leptopanorpa longicauda* v. d. Weele 1909 (ebenfalls von Java) hierzu.

Neopanorpa longicauda (v. d. Weele) ist der *N. tubifera* (Enderl.) sehr ähnlich, die Flügel sind ebenfalls nicht gezeichnet, aber die Längenverhältnisse der Abdominalsegmente sind ganz anders.

Panorpa pi v. d. Weele 1909 (Java) und *P. Mülleri* v. d. Weele 1909 (Java) mit der Subspec. *ungarensis* v. d. Weele 1909 (Java) gehören in die Gattung *Campodotecnum* Enderl. 1910.

Bestimmungstabelle der javanischen Arten der Gattung Campodotecnum.

1. Flügelspitze ungefärbt	**2.**
Flügelspitze mit schwarzbraunem Spitzenfleck	**3.**
2. Am Ende des 2. Flügeldrittels eine hinten gespaltene (π-förmige) Querbinde. .	*pi* v. d. Weele 1909.
Am Ende des 2. Flügeldrittels eine einfache nach hinten verschmälerte schräggestellte Querbinde, am Ende des 1. Drittels im Vorderflügel eine schmale Querbinde, die mit der ersteren nach hinten zu convergiert	*cingulatum*, nov. spec.
3. Schwarzbraune Querbinde am Ende des zweiten Drittels hinten gegabelt . . .	**4.**
Querbinde am Ende des zweiten Drittels nicht gegabelt. (Querbinde vorn mit dem Spitzenflecke im Vorderflügel verbunden).	**5.**
4. Spitzenfleck gross, schliesst hinten einen mehr oder weniger grossen hyalinen Tropfen ein; mit ihm verbindet sich die Querbinde durch einen schmalen Vorder-	

randsaum. Am Ende des ersten Flügeldrittels eine nach hinten verbreiterte Querbinde. 1.Fühlerglied blassgelb . . *javanicum* (Westw. 1846).

Spitzenfleck klein, ohne hyalinen Tropfen; am Vorderrand nicht mit der Querbinde verbunden. Ohne Spuren weiterer Flügelzeichnung. 1.Fühlerglied schwarz. . . *lemniscatum*, nov. spec.

5. Querbinde breiter, im Hinterflügel mit dem Spitzenflecken verbunden. Spitzenfleck grösser . . . . *angustipenne* (Westw. 1846).

Querbinde schmäler, im Hinterflügel vom Spitzenfleck getrennt. Spitzenfleck kleiner. *Mülleri* (v. d. Weele 1909). **6.**

6. Querbinde des Hinterflügels nicht gegabelt. . . . . *Mülleri* (v. d. Weele 1909).

Querbinde des Hinterflügels hinten gegabelt . . . . *Mülleri*, subspec. *ungarensis* (v. d. Weele 1909).

Stettin, August 1912.
